

Herrn Oberbürgermeister  
Thomas Eiskirch

# Änderungsantrag

zur Sitzung des Ausschusses für Mobilität und Infrastruktur am 22. April 2021

## **Grundsatzbeschluss zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur entlang der Königsallee (TOP 1.2)**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Der Ausschuss für Mobilität und Infrastruktur beauftragt die Verwaltung zu prüfen:

- 1) ob auf dem Waldring zwischen der Kreuzung Königsallee und der Schillerschule Tempo 30 zum Zwecke der Schulwegsicherung eingeführt werden kann,
- 2) inwiefern auf der Königsallee stadtauswärts Stellplätze auf dem Gehweg, hier insbesondere an den Engstellen zwischen den Häusern 170-178, zugunsten einer Verbreiterung des Radweges entfallen können,
- 3) ob die Buswendespuren im ersten Bauabschnitt zugunsten der Allee aufgegeben und begrünt werden können,
- 4) wie eine verbesserte Anbindung des Radverkehrs an die Springorumtrasse erfolgen kann.

Gemeinsame Geh- und Radwege sollten die Ausnahme bleiben, daher wird die Verwaltung beauftragt die Verkehrssituation zwischen Wasserstraße und Wohlfahrtsstraße stadtauswärts (gemeinsamer Geh- und Radweg) nach der Inbetriebnahme zu evaluieren. Mit dem angestrebten zweiten Bauabschnitt (Arnikastr. bis Schauspielhaus) soll eine möglichst sichere Weiterführung des Radverkehrs gewährleistet werden.

**Begründung:**

Mit dem vorliegenden Änderungsantrag möchten SPD und Grüne sicherstellen, dass die Radinfrastruktur im Rahmen der möglichen Planungsvarianten auf der Königsallee und deren Umfeld ideal gestaltet wird. Zudem sollen sichere Schulwege gewährleistet sowie Entsiegelungs- und Kompensationspotenziale aufgezeigt werden.

Die weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

Martina Schnell  
Die SPD im Rat

Martina Foltys-Banning  
Die Grünen im Rat